

Formula publicarum
precum.

Wie das gemeine
Gebet/ forthin in den Kirchen des
Stieffts Naumburg vnd Zeitz sol vorge-
sprochen werden. Mutatis quolibet
in loco mutandis.



Leipzig bey Abraham Lamberg/
Im Jahr M. DC. VIII.




Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

Offene Beicht vnd Abolution.

Vermanung zu. 1. Volck.

Liebte Freund in Christo / dieweil wir
dahlhier versamlet sind im Namen des all-
mächtigen Gottes / vnd haben sein heiliges vnd
allein seligmachendes Wort gehört / so wollen
wir vns auch gegen seiner hohen göttlichen Ma-
jätet demütigen / vnd ihm von hertzen all vnser
Sünde bekennen / Beichten / vnd miteinander
also sprechen.

Beichte.

Allmächtiger Gott / barmhertziger Vater /
Ich armer elender Sünder bekenne dir alle
meine Sünd vnd Missethat / damit ich dich je-
mals erzürnet / vnd deine Straff zeitlich vnd
ewiglich verdienet habe / sie sin mir alle hertz-
lich Leid / vnd rewen mich sehr / vnd bitte dich
durch deine grundlose Barmhertzigkeit / vnd
durch das heilige / vnschuldige bittere / Leiden
A  vnd

vnd Sterben deines lieben Sohnes Jesu Christi/ du wollest mir armen Sünder gnädig vnd barmhertzig sein/ Amen.

Absolution.

Auff solch ewre bekentniß verkündige ich euch allen/ die ihr ewre Sünde hertzlich beredet/ Krafft meines Amptes / als ein berufener vnd verordneter Diener des Wortes / die gnade Gottes / vnd vergebe euch an statt / vnd aus befehlich meines Herrn Jesu Christi / all ewre Sünde / im namen Gottes des Vaters / vnd des Sohnes / vnd des heiligen Geistes / Amen.

Ermanung zum Gebet.

Weil vns denn der gnädige vnd barmhertzige Gott vnser Sünde vnd Missethat vergeben / so wollen wir ihm auch nun ferner die Noth der gangen Christenheit fürtragen / vnd miteinander also beten.

Gebet.

Almächtiger ewiger Gott vnd Vater vnseres Herrn Jesu Christi / ein Herr des Himmels vnd der Erden / wir bitten dich

dich

dich hertzlich / du wollest deine heilige Christliche
Kirche mit ihren Dienern / Wächtern / vnd Hir-
ten durch deinen heiligen Geist regieren / auff
daß sie bey der rechtschaffenen weide deines all-
mächtigen vnd ewigen Wortes erhalten werden
möge / dadurch der Glaube gegen dir gesterckt /
vnd die Liebe gegen allen Menschen in vns er-
wache vnd zunehme.

Wollest auch der Weltlichen Obrigkeit / dem
Römischen Keiser / allen Christlichen Königen /
Fürsten vnd Herrn / sonderlich aber vnserm
gnädigen Fürsten vnd Herrn / Herrn Augusto
Hertzogen zu Sachsen / Postulirten Admini-
stratori des Stiffts Naumburg / in massen auch
Hertzogen Christiano Churfürsten zu Sachsen /
seiner Churf. Gn. Semalin / der Churf. Sächs.
Witwen / vnd Herrn Iohanni Georgen Herzo-
gen zu Sachsen / seiner Fürstl. Gn. Semalin /
zusambt dem Churf. Freylin / vnd dem gan-
gen hochlöblichen Hause Sachsen / mit allen
Verwanten vnd Befreundten / Rächen vnd
Amptleuten / langes Leben / beständige Gesund-
heit / sampt aller zeitlichen vnd ewigen Woh-
farth

Al tij

farth

fart / Auch einem Ehrwürdigen DomCapitel
zur Naumburg / der löblichen Stieffts Regie-
rung alhier / vnd einem Erbarn wolweisen
Rath dieser Stadt / sampt allen Personen / so
in Amptern sind / Gnad vnd Einigkeit verlet-
hen / die Vnterthanen nach deinem willen vnd
wolgefallen zu regieren / auff daß die Gerechtig-
keit gefördert / die Bosheit verhindert vnd ge-
strafft werde / damit wir vnter ihrem glückseli-
gen Regiment ein stilles vnd geruhiges Leben
führen mögen in aller Gottseligkeit vnd Er-
barkeit.

Wollest auch deine liebe Christenheit für der
Gewalt vnd Tyranny des Türcken / vnd vnser
Kirchen für den Greweln vnd Arglistigkeit des
Papstes / der Jesuiten vnd Calvinisten kräftig-
lich sichern vnd erhalten.

Das auch andere Feind vnd Widersacher
ablassen vnd sich begeben mit vns friedlich / vnd
sanftmütig zu leben.

Laß dir auch neben deinem Wort vnd
Welt

Welchen Regiment befohlen seyn den Hauß-
stand / und in demselben alle Christliche Hauß-
väter / und Haußmütter / Kinder / Gesind / Arbei-
ter / Tagelöhner / daß sie deinen willen erken-
nen / und ein jeglicher an seinem Orth verrich-
te / was zu deines Namens ehre und seiner eig-
nen Seligkeit gelanget. Behüt vns auch gnä-
diglich für Krieg und Blutvergiessen / für Pe-
stentz / Leurrung / Lewers und Wassrs noth /
und alle dem / daß vns schaden mag an Leib
und Seele.

Alle die / so in Trübsal / Armut / Kranck-
heit / Kindesbanden / und andern anfechtungen
sind / auch die / so umb deines heiligen Namens
und der Wahrheit willen angefochten und gefan-
gen seyn / oder sonst verfolgung leiden / tröste sie
Gott mit deinem heiligen Geiste / das sie sol-
ches alles für deinen Väterlichen willen auff-
nehmen / und erkennen.

Du wollest auch alle fruchte der Erden / zu
leiblicher notdurfft gehörig / mit fruchtbarer ex-
wachsung geraten und gedeien lassen.

Auch

Aluch bitten wir dich für alles /
 du ewiger Gott gebeten sein wilst / daß du vns
 solches gnädiglich verleihest / durch dau bittere
 leiden vnd sterben Jesu Christi vnseres
 welcher mit dir / vnd dem heiligen Geist lebet
 vnd regieret / in gleicher Majestät vnd Ehren /
 warer Gott vnd Mensch / vnser Mittler /
 hochgelobet in ewigkeit /
 Amen.



Fl. Lase. C. 766, 30 m